

*Kleine Reisen in das Land einer besseren Erkenntnis.*

# Paul Klee: Bildarchitektur und Landschaften.

Ausstellung bis zum 10. Juni 2018 im Franz Marc Museum, Kochel am See



Paul Klee; *Burglandschaft m.d. schwarzen Blitz*; 1920, Aquarell, Tusche und Feder, 24 cm x 16 cm; Courtesy: Fondazione Gabriele e Anna Braglia, Lugano

Landschaften und der Künstler Paul Klee: Das gehört irgendwie - und untrennbar zusammen. Klees Begeisterungsfähigkeit war, neben der Musik, insbesondere von der Natur geleitet, die ihn schon in früher Jugend dazu motivierte, die Schönheiten von Landschaften für sich zu entdecken; so beispielsweise das Dachauer Moos, wo er seine ersten malerischen Ideen umzusetzen wusste. Auch Neigungen zum Fantastischen und Surrealen entwickelte er zunehmend, zumindest bis etwa 1914, und fühlte sich, im Sog des Jugendstils, tendenziell der Dominanz der Linie verpflichtet.